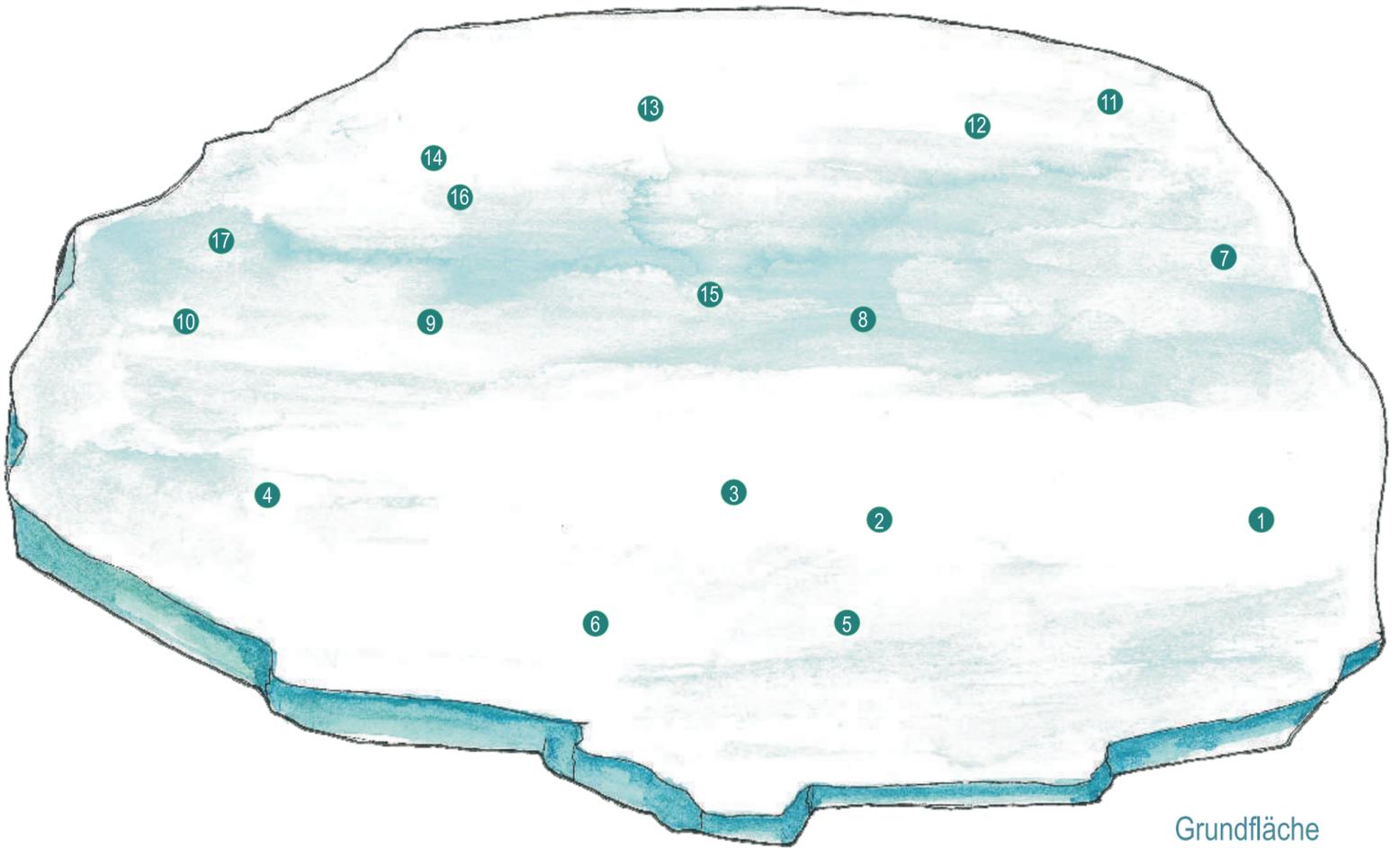
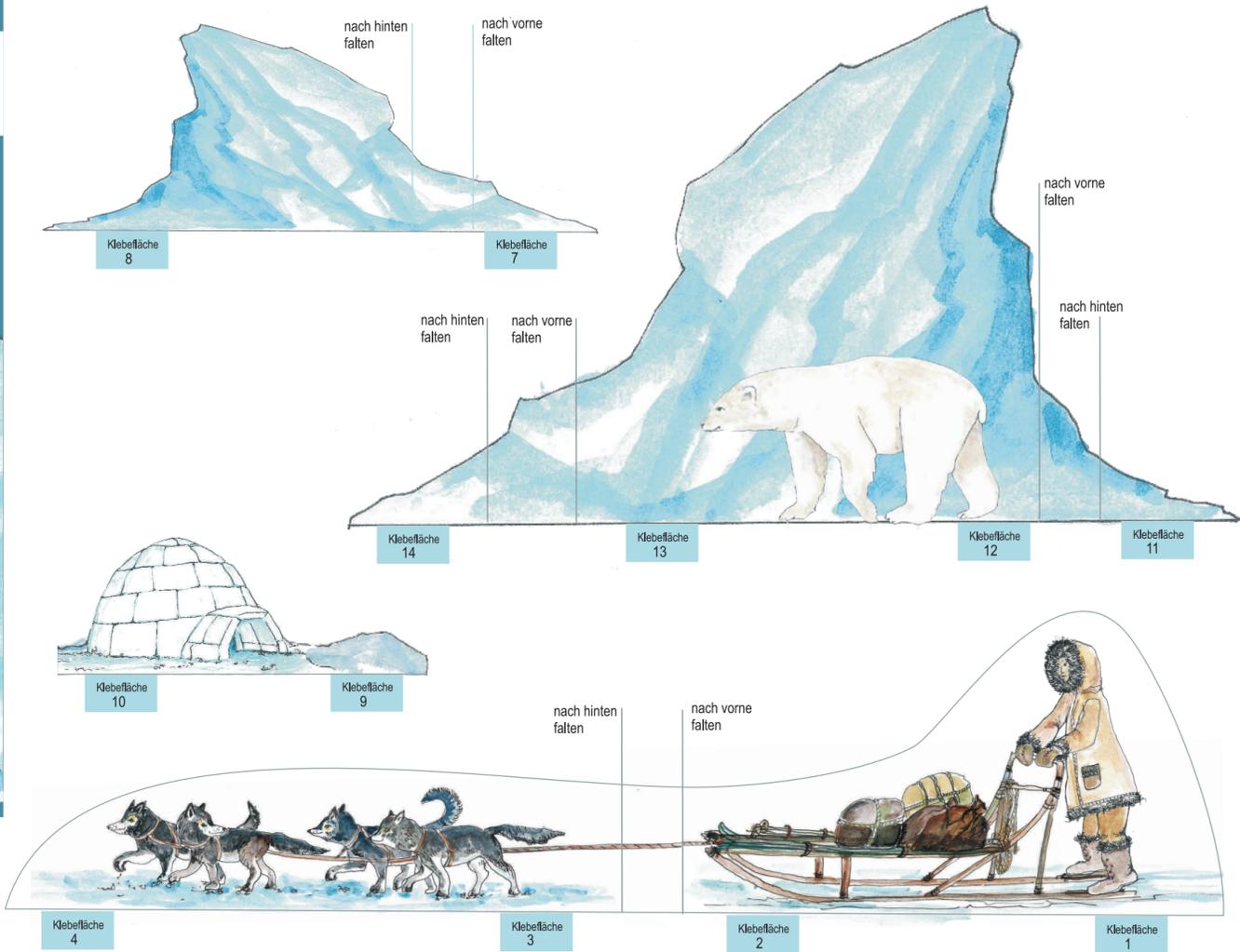


# Bastelbogen Arktis



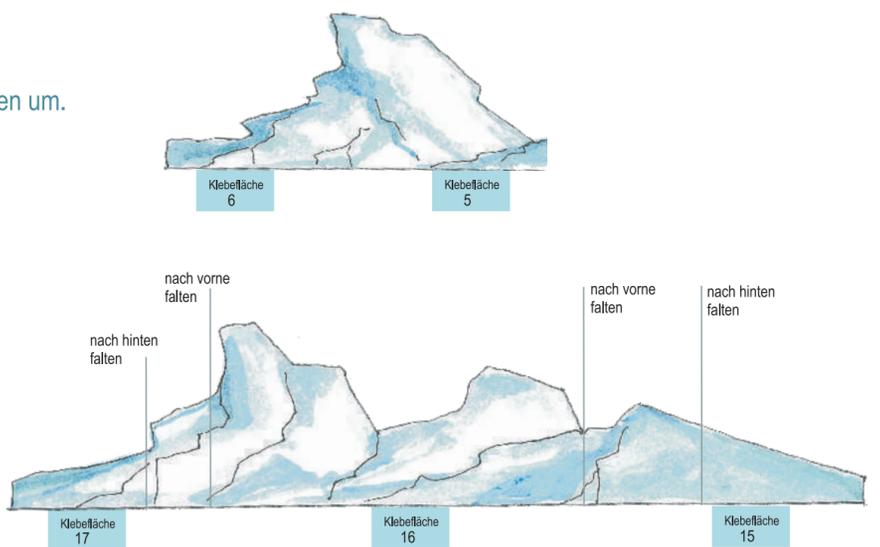
Gestaltung und Illustration: Anita Riechert

Lesezeichen



## Bastelanleitung:

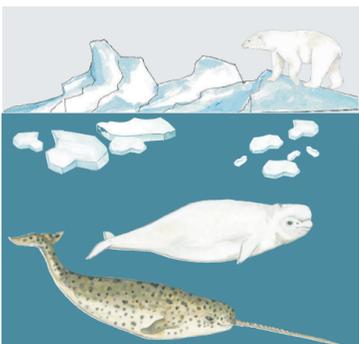
Schneidet die Bilder aus und faltet sie an den hellblauen Linien. Anschließend knickt die gekennzeichneten Klebeflächen nach hinten um. Dann könnt ihr die Bilder auf die Grundfläche kleben.



## Eisbär

- Lateinisch:** *Ursus maritimus*
- Gewicht:** 200 bis 600 Kilogramm
- Größe:** bis drei Meter
- Alter:** 15 bis 25 Jahre
- Nahrung:** Robben, junge Walrosse, Fische; kleine Säugetiere, Vögel, Beeren
- Feinde:** keine natürlichen Feinde; Mensch und Klimaerwärmung
- Merkmale:** Die Jungen werden im Winter in Schneehöhlen geboren.

Nach vier Monaten Stillzeit verlassen sie ihre Höhle, die Mütter säugen die Jungbären aber noch zwei Jahre. Das wasserabweisende, weiße Fell besteht aus hohlen Haaren. Die darin eingeschlossene Luft schützt die Bären gegen Kälte.



## Drei Säugetiere der Arktis

Rückseite Museumslogo  
Impressum-  
Gefördert vom  
Wissenschaftsjahr?

bitte prüfen/ ergänzen  
Logo BMBF;

## Narwal

**Lateinisch:** *Monodon monoceros*  
**Familie:** Gründelwale  
**Gewicht:** 800 bis 1600 Kilogramm  
**Größe:** max. fünf Meter (ohne Zahn)  
**Alter:** 30 bis 55 Jahre  
**Nahrung:** Fische, Krebse, Sepien, Kalmare

**Feinde:** Eisbären, Orcas

**Merkmale:** Alle männlichen Narwale, aber auch einige weibliche Tiere, tragen einen bis zu 3 Meter langen, spiralförmig gewundenen Zahn. Er wächst aus dem Oberkiefer und wiegt etwa 10 Kilogramm. Mit dem Zahn messen die Wale Temperaturen und Salzgehalt. Narwale werden seit der Antike „Einhörner der Meere“ genannt.



## Beluga

**Lateinisch:** *Delphinapterus leucas*  
**Familie:** Gründelwale  
**Gewicht:** 400 bis 1500 Kilogramm  
**Größe:** bis sechs Meter  
**Alter:** 25 bis 30 Jahre  
**Nahrung:** Fische, Kopffüßer, Krebstiere, Zooplankton

**Feinde:** Eisbären, Orcas

**Merkmale:** Belugas können viele unterschiedliche Laute erzeugen, um sich mit ihren Familienmitgliedern zu verständigen. Man nennt sie daher auch "Kanarienvogel der Meere". Dank ihrer beweglichen Halswirbel können sie ihren Kopf drehen und neugierige Jungtiere und Familienmitglieder immer "im Blick" behalten.

